

**Kundmachung**  
**Grenzüberschreitendes UVP-Verfahren**  
**Erstes KKW (Standort Variante 1: Lubiatowo-Kopalino) in Polen**

Gemäß § 10 Abs. 7, letzter Satz, des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 - UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2023, wird kundgemacht:

Polen hat der Republik Österreich gemäß des UN/ECE-Übereinkommens über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen (Espoo-Konvention) und gemäß Art. 7 (2) der UVP-RL die Entscheidung über die Umweltbedingungen (= Endgültige Entscheidung gemäß Art 6 Espoo-Konvention) zum 1. KKW in Polen in u.a. deutscher Sprache übermittelt.

Die zuständige UVP-Behörde ist die polnische Generaldirektion für Umweltschutz (GDOŚ), Al. Jerozolimskie 136, 02-305 Warszawa.

Die Unterlagen liegen vom **18. Dezember 2023 bis einschließlich 12. Jänner 2024** während der Zeiten des Parteienverkehrs (Mo-Fr 8:30-12:00 und nach Vereinbarung) zur **öffentlichen Einsichtnahme** an folgendem Ort auf:

- Amt der Salzburger Landesregierung, Kanzlei der Abteilung 5 Natur- und Umweltschutz, Gewerbe, Michael-Pacher-Straße 36, III. Stock, Zimmer-Nr. 3108, 5020 Salzburg

In die Unterlagen kann in dieser Zeit von jedermann während der jeweiligen Amtsstunden Einsicht genommen werden. Zusätzlich können die obgenannten Unterlagen auch im **Internet** unter den Adressen [www.salzburg.gv.at/atom1](http://www.salzburg.gv.at/atom1) und <https://www.umweltbundesamt.at/polen-uvp-kkw-2022> abgerufen werden.

Für die Landesregierung:  
Dr. Robert Gross